

[Download ebook] Sanya - aus der Hlle zurck: Eine Hure der Hells Angels steigt aus - Teil I

## Sanya - aus der Hlle zurck: Eine Hure der Hells Angels steigt aus - Teil I

Von Sanya Pinar

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #78874 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-21Erscheinungsdatum: 2014-10-21File Name: B00PAR3LXG | File size: 39.Mb

Von Sanya Pinar : Sanya - aus der Hlle zurck: Eine Hure der Hells Angels steigt aus - Teil I before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sanya - aus der Hlle zurck: Eine Hure der

## Hells Angels steigt aus - Teil I:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch kann man nur in Verbindung mit dem zweiten Teil lesen. Von Inga Wendler  
Es hrt mittendrin auf, es ist kein Ausstieg im ersten Teil. Andere schreiben, es sei Emotionslos geschrieben.. da frage ich mich, wie viele Emotionen soll ein Mensch zeigen, dem sowas passiert ist? Dieser Mensch ist durch die Hlle gegangen und hat Menschen kennen gelernt, Dinge erlebt die man nicht erleben mchte. Da muss man sich einfach distanzieren. Beim zweiten Teil brauchte ich definitiv eine Lesepause zwischendurch, seit einer Woche konnte ich kein neues Buch mehr lesen weil mir der Horror der dieser Mensch durchleben musste sehr nahe geht, da ich nicht verstehen kann wie manche Menschen so grausam sein knnen. Eigentlich grausam, das Leben eines Menschen mit Sternen zu bewerten. Auch wenn man zwischendurch sehr geschockt ist, muss man es einfach immer weiter lesen. Ich wnsche mir vom Herzen, dass kein Mensch mehr durch solch eine Hlle gehen muss.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur schlecht  
Von Airport  
Die Texte wirken lustlos runter geratert. Rechtschreibung und Grammatik-berbewertet. Bei einem Buch der Preisklasse erwarte ich ein Lektorat. Die Dame scheint auch nicht sonderlich hell zu sein. Man glaubt nicht, dass sie Klassen bersprungen hat und kurz vor dem Abi steht. Ich bereue, dass ich fr diesen Mll gezahlt habe.  
3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ehrlich  
Von Claus Michel  
Diese Geschichte ist authentisch. Ehrlich. Ich wnsche ihr alles Gute. Den Hells zu entkommen ist schon gei! Wann kommt der zweite Teil??

Kurzbeschreibung  
Ich habe erst gar nicht gemerkt, wie er mich zur Prostituierten und Hure gemacht hat. Es fing an mit meinem ersten Koks auf der Reeperbahn. Das Leben auf der berholspur mit ihm war fr mich einfach Hype. Mein Doppelleben begann, denn meine Familie durfte nicht wissen, was ich tat.ber die ersten zwei Jahre in Bordellen und Sauna Clubs in Deutschland schreibe ich in diesem Buch. Die Clubs wurden von den Hells Angels kontrolliert. Die Gste - wie sich Freier dort nennen - waren manchmal sehr angenehm, aber es gab auch die anderen, bei denen uns Kotzbel wurde. Es war unser Job auch diese zu bedienen. Ich habe aber nicht nur selbst gearbeitet, sondern auch anderen beigebracht wie es funktioniert und sie in diesen Job eingefhrt. Die Clubs brauchten Nachschub: In Rumnien und Moldawien fanden wir die Frauen, die alles taten, um an Geld zu kommen. Sie lernten, dass ihre Krper eine Ware sind. Und da war noch Karina. Ihr Vater hatte ihre Unschuld beim Pokern verloren.  
Kurzbeschreibung  
Ich habe erst gar nicht gemerkt, wie er mich zur Prostituierten und Hure gemacht hat. Es fing an mit meinem ersten Koks auf der Reeperbahn. Das Leben auf der berholspur mit ihm war fr mich einfach Hype. Mein Doppelleben begann, denn meine Familie durfte nicht wissen, was ich tat.ber die ersten zwei Jahre in Bordellen und Sauna Clubs in Deutschland schreibe ich in diesem Buch. Die Clubs wurden von den Hells Angels kontrolliert. Die Gste - wie sich Freier dort nennen - waren manchmal sehr angenehm, aber es gab auch die anderen, bei denen uns Kotzbel wurde. Es war unser Job auch diese zu bedienen. Ich habe aber nicht nur selbst gearbeitet, sondern auch anderen beigebracht wie es funktioniert und sie in diesen Job eingefhrt. Die Clubs brauchten Nachschub: In Rumnien und Moldawien fanden wir die Frauen, die alles taten, um an Geld zu kommen. Sie lernten, dass ihre Krper eine Ware sind. Und da war noch Karina. Ihr Vater hatte ihre Unschuld beim Pokern verloren.